



Rahmenbedingungen zum Verfahren FT 42/24 F

Das Dach der Sporthalle des Berufsschulzentrums Wittenberg, Mittelfeld 50 in 06886 Lutherstadt soll saniert werden.

Im Vorfeld der geplanten Sanierung sind der genaue Zustand der Dachabdichtung und Oberlichter zu erfassen und zu bewerten. Daraufhin ist ein Sanierungskonzept zu erstellen mit möglichen Varianten sowie den dazugehörigen Kosten. Bei der Variantenauswahl ist auf die Möglichkeit einer späteren PV-Nachrüstung zu achten, sofern die zuvor ermittelten statischen Lastreserven das zulassen.

Der Landkreis Wittenberg beabsichtigt hierfür im Mai 2024 die Planungsleistungen (Leistungsphasen 2 - 8, darunter auch die Ermittlung von Lastreserven anhand der vorliegenden Statik) im Rahmen einer Verhandlungsvergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß § 50 Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) zu vergeben.

Nähere Erläuterungen zum Vorhaben/Auftrag sind der ebenfalls auf der Homepage zur Verfügung stehenden „Leistungsbeschreibung“ zu entnehmen.

Hinweise zum Bewerbungsverfahren

- Das Interesse am Auftrag ist durch einen formlosen Teilnahmeantrag zu bekunden. Dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen beizufügen:
 - Berufszulassung (auch für die Tragwerksplanung)
 - Versicherungsnachweis für eine bestehende Haftpflichtversicherung
 - Bewerbererklärung gem. RdErl MW
 - Nachunternehmer-Verzeichnis (falls zutreffend)
 - Erklärung zur Bewerbergemeinschaft (falls zutreffend)

Bei Bewerbergemeinschaften oder beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz sind bereits mit Einreichung des Teilnahmeantrags alle Namen und die Bezeichnung der Teilleistungen zu benennen sowie die v. g. Unterlagen von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft bzw. allen Nachunternehmern vorzulegen.

Bewerbergemeinschaften müssen bereits als solche einen Teilnahmeantrag stellen und müssen eine Erklärung zur Bewerbergemeinschaft abgeben (Benennung aller Mitglieder, Benennung des bevollmächtigten Vertreters).

Die nachträgliche Bildung einer Bewerbergemeinschaft (nach Ablauf des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15.03.2024, 10:00 Uhr) oder der Wechsel von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft oder das Ausscheiden oder Hinzutreten eines Mitgliedes (z.B. nach Aufforderung zur Erstellung eines Honorarangebotes) ist nur mit ausdrücklicher vorheriger Zustimmung der Vergabestelle in außergewöhnlichen und begründeten Fällen möglich, sofern keinem anderen am Verfahren Beteiligten daraus ein Nachteil erwachsen könnte. Gleiches gilt für den Wechsel oder das Hinzutreten eines Nachunternehmers.

Nachweise können auch in Kopie eingereicht werden. Der Auftraggeber kann, falls zur Überprüfung erforderlich, die Nachreichung des Originals verlangen.

Die Vergabestelle behält sich ebenfalls vor, fehlende Unterlagen nachzufordern, ist jedoch nicht dazu verpflichtet.

- **Der Teilnahmeantrag** ist zusammen mit allen dazugehörigen Anlagen in einem verschlossenen Briefumschlag an folgenden Empfänger zu richten:

Landkreis Wittenberg
Fachdienst Bauordnung, Zentrale Vergabestelle
Breitscheidstraße 3
06886 Lutherstadt Wittenberg

Der Teilnahmeantrag ist mit dem auf der Homepage zur Verfügung stehenden Kennzettel zu versehen und

bis zum 15.03.2024, 10:00 Uhr

einzureichen.

- Grundlage für die Beurteilung Ihrer Bewerbung ist zunächst der Teilnahmeantrag mit den dazugehörigen Anlagen. Aus den eingegangenen Bewerbungen werden dann alle geeigneten Büros zur Einreichung eines Honorarangebotes über die Vergabepattform eVergabe.de aufgefordert (voraussichtlich am 08.04.2024). Hierzu erhalten Sie einen separaten Einladungslink. Bitte teilen Sie uns in Ihrem Teilnahmeantrag die dafür zu verwendende Email-Adresse mit.
- Des Weiteren gilt für die zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme aufgeforderten Wirtschaftsteilnehmer folgendes:
Zurzeit verwendet der Landkreis Wittenberg für die Erstellung und Erarbeitung von CAD-Daten Autodesk AutoCAD. Um den reibungslosen CAD-Datenaustausch zwischen den Vertragspartnern für die Übernahme und Weiterverwendung der CAD-Daten in einem CAFM-Programm zu gewährleisten, ist das beigelegte "Pflichtenheft für den CAD-Datenaustausch" Bestandteil für die abzuschließenden Planungsverträge gemäß HOAI. Das "Pflichtenheft für den CAD-Datenaustausch" gilt ebenfalls für Bietergemeinschaften und/oder bei der Weitervergabe von Leistungen an Nachunternehmer, die Kompatibilität der vorgesehenen Software ist nachzuweisen.

Die Vergabestelle behält sich deshalb ausdrücklich vor, die Testphase B1 des Testprotokolls des Pflichtenheftes mit den Bewerbern sowie die Testphase B2 des Testprotokolls des Pflichtenheftes ausschließlich mit den Bietern durchzuführen.

Im Falle eines Nichtbestehens eines Tests wird der Bewerber/Bieter unbeschadet des Verfahrenstandes vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

- Nach Auswertung der Angebote führt der Auftraggeber ggf. Verhandlungs- oder Aufklärungsgespräche durch. Diese werden voraussichtlich in der 17./18. KW 2024 stattfinden. Entsprechende Einladungen dazu können kurzfristig per Mail durch die Vergabestelle erfolgen. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag ohne Verhandlungen auf das Erstangebot zu erteilen.
- Der Zuschlag wird auf das Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt. Sollten nach Abschluss der Auswertung gleichwertige Angebote vorliegen, kann die Auswahl des Büros für die Zuschlagerteilung durch Losentscheidung getroffen werden.

- Mit dem Teilnahmeantrag eingereichte und sonstige im Verfahrensverlauf vorgelegte Unterlagen verbleiben bei der Vergabestelle und werden nicht zurückgegeben. Kosten für die Erstellung der Teilnahmeanträge oder der Beteiligung am Verfahren werden nicht erstattet.
- Anfragen sind in Textform per E-Mail zu richten an: vergabestelle@landkreis-wittenberg.de